



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Castrop-Rauxel, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	74 629	100,0	36 065	38 563
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 629	3,5	1 405	1 224
5 - 9	3 139	4,2	1 661	1 478
10 - 14	3 707	5,0	1 953	1 754
15 - 19	4 048	5,4	2 097	1 951
20 - 24	4 189	5,6	2 092	2 097
25 - 29	3 805	5,1	2 035	1 770
30 - 34	3 726	5,0	1 740	1 986
35 - 39	4 131	5,5	1 907	2 224
40 - 44	6 038	8,1	2 949	3 089
45 - 49	6 534	8,8	3 183	3 351
50 - 54	6 324	8,5	3 154	3 170
55 - 59	5 633	7,5	2 730	2 903
60 - 64	4 513	6,0	2 306	2 207
65 - 69	3 835	5,1	1 846	1 989
70 - 74	4 461	6,0	2 081	2 380
75 - 79	3 346	4,5	1 393	1 953
80 - 84	2 745	3,7	1 050	1 695
85 - 89	1 366	1,8	371	995
90 und älter	459	0,6	112	347
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 545	2,1	836	709
3 - 5	1 640	2,2	839	801
6 - 9	2 583	3,5	1 391	1 192
10 - 15	4 457	6,0	2 332	2 125
16 - 18	2 401	3,2	1 270	1 131
19 - 24	5 086	6,8	2 540	2 546
25 - 39	11 662	15,6	5 682	5 980
40 - 59	24 529	32,9	12 016	12 513
60 - 66	5 820	7,8	2 953	2 867
67 - 74	6 989	9,4	3 280	3 709
75 und älter	7 916	10,6	2 926	4 990
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	26 858	36,0	14 769	12 089
Verheiratet	35 753	47,9	17 675	18 078
Verwitwet	6 431	8,6	1 156	5 275
Geschieden	5 518	7,4	2 424	3 094
Eingetr. Lebenspartnerschaft	46	0,1	28	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	16	0,0	13	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	69 634	93,3	33 557	36 077
Bosnien und Herzegowina	320	0,4	167	153
Griechenland	625	0,8	350	275
Italien	181	0,2	(106)	75
Kasachstan	(35)	(0,0)	9	26
Kroatien	90	0,1	(51)	39
Niederlande	41	0,1	23	18
Österreich	46	0,1	24	22
Polen	391	0,5	143	248
Rumänien	19	0,0	4	15
Russische Föderation	86	0,1	33	53
Türkei	1 942	2,6	1 014	928
Ukraine	71	0,1	23	48
Sonstige	1 147	1,5	561	586
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	29 410	39,5	13 230	16 180
Evangelische Kirche	25 970	34,9	11 590	14 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 440	3,3	1 300	1 150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	20,8	9 120	6 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	36 690	49,3	19 540	17 150
Erwerbstätige	33 900	45,6	17 930	15 980
Erwerbslose	2 780	3,7	1 610	1 170
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 350	3,2	1 450	900
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 730	50,7	16 300	21 430
Personen unterhalb des Mindestalters	9 250	12,4	4 820	4 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 690	23,8	7 870	9 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 780	5,1	1 970	1 810
Hausfrauen und Hausmänner	3 820	5,1	/	3 740
Sonstige	3 190	4,3	1 570	1 620
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 000	85,5	14 980	14 030
Beamte/-innen	1 670	4,9	1 000	670
Selbstständige mit Beschäftigten	1 230	3,6	980	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 630	4,8	800	830
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 380	4,2	1 070	/
Akademische Berufe	4 000	12,1	2 090	1 910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 910	24,0	3 750	4 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 630	14,0	1 910	2 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 870	17,8	1 710	4 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 260	12,9	3 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 220	6,7	1 930	/
Hilfsarbeitskräfte	2 380	7,2	860	1 520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 380	24,7	6 730	1 660
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	15,9	4 260	1 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	2,7	690	/
Baugewerbe	2 070	6,1	1 770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 830	26,1	4 870	3 960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	16,6	2 480	3 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 190	9,4	2 400	790
Sonstige Dienstleistungen	16 470	48,6	6 190	10 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 000	2,9	500	500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 250	12,5	2 470	1 780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 320	6,9	1 040	1 280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 890	26,2	2 170	6 720
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 580	28,3	1 530	1 050
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 390	48,1	2 180	2 220
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 160	23,6	850	1 300
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 250	8,1	2 740	2 510
Ohne Schulabschluss	3 720	5,7	1 820	1 910
Noch in schulischer Ausbildung	1 530	2,3	920	610
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 510	45,3	14 100	15 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 060	23,1	6 260	8 800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 900	19,8	5 400	7 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 160	3,3	850	1 300
Fachhochschulreife	5 960	9,2	3 170	2 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 340	14,3	4 770	4 580
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18 470	28,4	7 250	11 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 730	53,3	17 110	17 620
Fachschulabschluss	5 690	8,7	3 170	2 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 570	3,9	1 620	950
Hochschulabschluss	2 690	4,1	1 250	1 440
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	60 560	81,4	28 920	31 640
Personen mit Migrationshintergrund	13 880	18,6	6 930	6 950
Ausländer/-innen	4 870	6,5	2 530	2 340
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	4,5	1 720	1 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	2,0	810	690
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 000	12,1	4 400	4 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,4	2 280	2 510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 220	5,7	2 120	2 100
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 090	2,8	1 120	970
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,9	1 000	1 130

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	820	5,9	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 160	37,2	2 180	2 980
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	390	2,8	/	/
Türkei	3 270	23,6	1 650	1 620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 090	15,1	1 110	980
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	22,2	930	880
1980 - 1989	2 440	29,9	1 240	1 200
1990 - 1999	1 790	21,9	840	950
2000 - 2011	990	12,1	410	580
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	800	5,8	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	9,8	680	680
10 - 14 Jahre	1 590	11,5	730	860
15 - 19 Jahre	1 520	11,0	820	700
20 und mehr Jahre	8 400	60,5	4 260	4 150
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	74 629	100,0	69 634	4 994	1 494	2 832	644	24
Geschlecht								
Männlich	36 065	48,3	33 557	2 508	749	1 436	308	15
Weiblich	38 563	51,7	36 077	2 486	745	1 396	336	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 629	3,5	2 571	58	6	36	13	3
5 - 9	3 139	4,2	3 055	84	19	48	17	-
10 - 14	3 707	5,0	3 418	289	42	218	29	-
15 - 19	4 048	5,4	3 656	392	63	287	42	-
20 - 24	4 189	5,6	3 872	317	(83)	197	34	3
25 - 29	3 805	5,1	3 435	370	105	199	63	3
30 - 34	3 726	5,0	3 223	503	(132)	267	98	6
35 - 39	4 131	5,5	3 567	564	(137)	347	77	3
40 - 44	6 038	8,1	5 530	508	165	279	64	-
45 - 49	6 534	8,8	6 127	407	168	(181)	(55)	3
50 - 54	6 324	8,5	6 021	303	146	108	49	-
55 - 59	5 633	7,5	5 329	304	118	147	36	3
60 - 64	4 513	6,0	4 219	294	82	184	28	-
65 - 69	3 835	5,1	3 568	267	64	191	12	-
70 - 74	4 461	6,0	4 252	209	83	(105)	21	-
75 - 79	3 346	4,5	3 261	(85)	53	29	(3)	-
80 - 84	2 745	3,7	2 711	34	22	9	3	-
85 - 89	1 366	1,8	1 360	6	6	-	-	-
90 und älter	459	0,6	459	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 545	2,1	1 510	35	6	20	9	-
3 - 5	1 640	2,2	1 602	38	6	22	7	3
6 - 9	2 583	3,5	2 514	69	13	42	14	-
10 - 15	4 457	6,0	4 103	354	54	268	32	-
16 - 18	2 401	3,2	2 145	256	36	190	30	-
19 - 24	5 086	6,8	4 698	388	(98)	244	43	3
25 - 39	11 662	15,6	10 225	1 437	374	813	238	12
40 - 59	24 529	32,9	23 007	1 522	597	715	204	6
60 - 66	5 820	7,8	5 391	429	109	289	31	-
67 - 74	6 989	9,4	6 648	341	120	191	(30)	-
75 und älter	7 916	10,6	7 791	(125)	81	38	(6)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	26 858	36,0	25 361	1 497	385	901	199	12
Verheiratet	35 753	47,9	32 724	3 029	933	1 712	375	9
Verwitwet	6 431	8,6	6 278	153	49	80	24	-
Geschieden	5 518	7,4	5 216	302	127	(139)	33	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	46	0,1	46	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	3	13	-	-	13	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	29 410	39,5	28 530	890	/	/	/	/
Evangelische Kirche	25 970	34,9	25 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,9	/	530	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 440	3,3	1 520	930	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	20,8	13 120	2 390	/	1 660	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	36 690	49,3	34 510	2 180	910	1 090	(180)	/
Erwerbstätige	33 900	45,6	32 080	1 830	750	920	(150)	/
Erwerbslose	2 780	3,7	2 430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 350	3,2	2 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 730	50,7	35 070	2 650	980	1 460	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 250	12,4	8 950	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 690	23,8	16 840	850	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 780	5,1	3 530	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 820	5,1	2 990	820	/	/	/	/
Sonstige	3 190	4,3	2 750	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 000	85,5	27 570	1 430	510	780	(140)	/
Beamte/-innen	1 670	4,9	1 640	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 230	3,6	1 140	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 630	4,8	1 440	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 380	4,2	1 310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 000	12,1	3 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 910	24,0	7 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 630	14,0	4 480	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 870	17,8	5 510	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 260	12,9	3 990	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 220	6,7	2 020	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 380	7,2	2 070	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 380	24,7	7 860	520	/	320	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	15,9	5 130	270	(70)	170	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	2,7	830	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 070	6,1	1 900	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 830	26,1	8 280	550	230	(270)	50	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	16,6	5 230	420	/	(180)	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 190	9,4	3 060	(130)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	16 470	48,6	15 720	750	/	340	.	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 000	2,9	990	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 250	12,5	3 930	330	/	(150)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 320	6,9	2 290	(40)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 890	26,2	8 510	(380)	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 580	28,3	2 530	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 390	48,1	4 030	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 160	23,6	2 070	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 250	8,1	3 630	1 620	/	1 120	/	/
Ohne Schulabschluss	3 720	5,7	2 260	1 470	/	990	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 530	2,3	1 380	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 510	45,3	28 130	1 380	/	600	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 060	23,1	14 250	810	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 900	19,8	12 180	720	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 160	3,3	2 070	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 960	9,2	5 790	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 340	14,3	8 730	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	18 470	28,4	15 850	2 630	940	1 540	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 730	53,3	33 450	1 280	/	660	/	/	/
Fachschulabschluss	5 690	8,7	5 460	/	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 570	3,9	2 420	/	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 690	4,1	2 400	/	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	60 560	81,4	60 560	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 880	18,6	9 000	4 870	2 050	2 450	/	/	/
Ausländer/-innen	4 870	6,5	/	4 870	2 050	2 450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	4,5	/	3 370	1 440	1 680	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	2,0	/	1 500	/	770	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 000	12,1	9 000	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,4	4 780	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 220	5,7	4 220	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 090	2,8	2 090	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,9	2 130	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	820	5,9	/	730	730	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 160	37,2	4 550	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	2,8	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	3 270	23,6	1 550	1 730	/	1 720	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	15,1	1 370	720	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	22,2	650	1 160	/	/	/	/
1980 - 1989	2 440	29,9	2 130	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 790	21,9	920	860	/	/	/	/
2000 - 2011	990	12,1	/	640	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	800	5,8	590	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	9,8	1 030	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 590	11,5	1 010	590	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,0	890	630	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 400	60,5	5 380	3 020	1 270	1 600	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	74 629	100,0	11 739	9 778	20 429	16 470	16 212
Geschlecht							
Männlich	36 065	48,3	6 217	5 026	9 779	8 190	6 853
Weiblich	38 563	51,7	5 522	4 752	10 650	8 280	9 359
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	26 858	36,0	11 739	8 404	4 850	1 287	578
Verheiratet	35 753	47,9	-	1 225	13 019	12 165	9 344
Verwitwet	6 431	8,6	-	-	178	800	5 453
Geschieden	5 518	7,4	-	143	2 341	2 203	831
Eingetr. Lebenspartnerschaft	46	0,1	-	-	31	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	16	0,0	-	3	7	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	69 634	93,3	11 083	8 924	18 447	15 569	15 611
Bosnien und Herzegowina	320	0,4	26	56	119	87	32
Griechenland	625	0,8	39	86	(221)	139	140
Italien	181	0,2	18	21	(61)	56	25
Kasachstan	(35)	(0,0)	3	-	25	7	-
Kroatien	90	0,1	3	9	(42)	18	18
Niederlande	41	0,1	-	6	9	19	7
Österreich	46	0,1	-	3	13	18	12
Polen	391	0,5	28	77	189	78	19
Rumänien	19	0,0	-	10	3	6	-
Russische Föderation	86	0,1	(15)	15	41	12	3
Türkei	1 942	2,6	316	349	774	258	245
Ukraine	71	0,1	10	(19)	26	9	7
Sonstige	1 147	1,5	198	203	459	194	(93)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	29 410	39,5	3 800	4 160	7 780	6 010	7 670
Evangelische Kirche	25 970	34,9	4 080	3 550	6 650	5 310	6 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 440	3,3	700	/	840	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	20,8	2 790	1 880	4 690	4 400	1 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	36 690	49,3	/	7 170	17 240	10 810	1 220
Erwerbstätige	33 900	45,6	/	6 440	15 980	10 120	1 220
Erwerbslose	2 780	3,7	/	730	1 260	690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 350	3,2	/	/	1 090	630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 730	50,7	11 190	2 840	3 040	5 540	15 120
Personen unterhalb des Mindestalters	9 250	12,4	9 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 690	23,8	/	/	/	2 660	14 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 780	5,1	1 920	1 710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 820	5,1	/	/	1 310	1 780	/
Sonstige	3 190	4,3	/	690	1 230	1 090	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 000	85,5	/	6 100	13 640	8 430	690
Beamte/-innen	1 670	4,9	/	140	830	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 230	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 630	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 000	12,1	/	/	2 010	1 310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 910	24,0	/	1 650	4 020	2 080	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 630	14,0	/	990	2 100	1 340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 870	17,8	/	1 230	2 560	1 810	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 260	12,9	/	920	2 180	1 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 220	6,7	/	/	1 060	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 380	7,2	/	/	980	880	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 380	24,7	30	1 420	4 000	2 600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	15,9	/	880	2 620	1 760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	2,7	/	/	450	280	/
Baugewerbe	2 070	6,1	/	400	920	570	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 830	26,1	/	1 850	4 130	2 400	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	16,6	/	1 320	2 520	1 500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 190	9,4	/	530	1 610	(900)	/
Sonstige Dienstleistungen	16 470	48,6	/	3 130	7 750	5 070	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 000	2,9	/	/	530	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 250	12,5	/	860	2 080	1 250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 320	6,9	/	380	1 120	820	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 890	26,2	/	1 680	4 030	2 740	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 580	28,3	2 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 390	48,1	4 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 160	23,6	/	1 420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 250	8,1	1 430	560	910	1 140	1 210
Ohne Schulabschluss	3 720	5,7	/	/	910	1 140	1 210
Noch in schulischer Ausbildung	1 530	2,3	1 400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 510	45,3	/	1 760	6 000	9 190	12 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 060	23,1	/	3 860	6 690	2 540	1 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 900	19,8	/	2 440	6 660	2 540	1 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 160	3,3	/	1 420	/	/	/
Fachhochschulreife	5 960	9,2	/	1 290	2 610	1 350	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 340	14,3	/	2 440	4 110	2 150	650

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 470	28,4	2 180	5 510	3 450	2 730	4 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 730	53,3	/	3 300	11 490	9 960	9 970
Fachschulabschluss	5 690	8,7	/	600	2 480	1 710	900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 570	3,9	/	/	1 190	780	/
Hochschulabschluss	2 690	4,1	/	/	1 280	810	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	60 560	81,4	8 640	7 560	16 100	13 970	14 290
Personen mit Migrationshintergrund	13 880	18,6	2 860	2 350	4 220	2 390	2 050
Ausländer/-innen	4 870	6,5	490	690	1 950	1 000	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	4,5	/	/	1 360	970	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 000	12,1	2 370	1 660	2 270	1 390	1 310
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,4	/	/	1 580	1 390	1 210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 220	5,7	2 290	1 150	690	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 090	2,8	1 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,9	1 230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	820	5,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 160	37,2	720	900	1 480	1 060	1 000
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	3 270	23,6	920	570	1 110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	15,1	660	/	620	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	22,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 440	29,9	/	/	960	750	/
1990 - 1999	1 790	21,9	/	/	780	/	/
2000 - 2011	990	12,1	/	/	500	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	800	5,8	610	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	9,8	910	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 590	11,5	970	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 400	60,5	/	1 520	3 100	1 960	1 830
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	74 629	100,0	26 858	35 799	6 431	5 524	16	
Geschlecht								
Männlich	36 065	48,3	14 769	17 703	1 156	2 424	13	
Weiblich	38 563	51,7	12 089	18 096	5 275	3 100	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 629	3,5	2 629	-	-	-	-	
5 - 9	3 139	4,2	3 139	-	-	-	-	
10 - 14	3 707	5,0	3 707	-	-	-	-	
15 - 19	4 048	5,4	4 045	3	-	-	-	
20 - 24	4 189	5,6	3 945	(231)	-	13	-	
25 - 29	3 805	5,1	2 678	991	-	133	3	
30 - 34	3 726	5,0	1 597	1 886	-	239	4	
35 - 39	4 131	5,5	1 066	2 651	(43)	371	-	
40 - 44	6 038	8,1	1 247	4 032	52	707	-	
45 - 49	6 534	8,8	940	4 481	(83)	1 027	3	
50 - 54	6 324	8,5	640	4 571	159	954	-	
55 - 59	5 633	7,5	413	4 197	262	758	3	
60 - 64	4 513	6,0	234	3 409	379	491	-	
65 - 69	3 835	5,1	146	2 841	543	305	-	
70 - 74	4 461	6,0	166	3 049	977	266	3	
75 - 79	3 346	4,5	112	1 909	1 193	132	-	
80 - 84	2 745	3,7	(103)	1 130	1 435	(77)	-	
85 - 89	1 366	1,8	(32)	356	933	45	-	
90 und älter	459	0,6	19	62	372	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 545	2,1	1 545	-	-	-	-	
3 - 5	1 640	2,2	1 640	-	-	-	-	
6 - 9	2 583	3,5	2 583	-	-	-	-	
10 - 15	4 457	6,0	4 457	-	-	-	-	
16 - 18	2 401	3,2	2 398	3	-	-	-	
19 - 24	5 086	6,8	4 842	231	-	13	-	
25 - 39	11 662	15,6	5 341	5 528	43	743	7	
40 - 59	24 529	32,9	3 240	17 281	556	3 446	6	
60 - 66	5 820	7,8	283	4 396	543	598	-	
67 - 74	6 989	9,4	263	4 903	1 356	464	3	
75 und älter	7 916	10,6	266	3 457	3 933	260	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	69 634	93,3	25 361	32 770	6 278	5 222	3	
Bosnien und Herzegowina	320	0,4	67	234	10	9	-	
Griechenland	625	0,8	175	377	28	45	-	
Italien	181	0,2	56	116	3	6	-	
Kasachstan	(35)	(0,0)	3	29	-	3	-	
Kroatien	90	0,1	(12)	(66)	6	6	-	
Niederlande	41	0,1	9	23	-	9	-	
Österreich	46	0,1	12	25	-	9	-	
Polen	391	0,5	83	257	12	39	-	
Rumänien	19	0,0	4	15	-	-	-	
Russische Föderation	86	0,1	(21)	(59)	3	3	-	
Türkei	1 942	2,6	597	1 194	54	97	-	
Ukraine	71	0,1	(32)	23	4	12	-	
Sonstige	1 147	1,5	426	611	33	64	13	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	29 410	39,5	10 230	14 140	3 290	1 750	/	
Evangelische Kirche	25 970	34,9	9 430	11 830	2 640	2 070	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	670	0,9	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 440	3,3	940	1 350	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	20,8	6 130	7 470	/	1 270	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	36 690	49,3	11 560	20 680	640	3 810	/
Erwerbstätige	33 900	45,6	10 180	19 780	620	3 330	/
Erwerbslose	2 780	3,7	1 380	900	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 350	3,2	1 100	790	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 730	50,7	15 410	14 800	6 060	1 450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 250	12,4	9 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 690	23,8	/	10 200	5 840	920	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 780	5,1	3 690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 820	5,1	/	3 380	/	/	/
Sonstige	3 190	4,3	1 500	1 130	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 000	85,5	9 220	16 460	520	2 810	/
Beamte/-innen	1 670	4,9	340	1 200	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 230	3,6	/	800	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 630	4,8	/	1 010	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	4,2	/	980	/	/	/
Akademische Berufe	4 000	12,1	1 390	2 250	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 910	24,0	2 470	4 420	/	1 000	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 630	14,0	1 430	2 480	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 870	17,8	1 640	3 410	/	670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 260	12,9	1 530	2 430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 220	6,7	/	1 240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 380	7,2	/	1 490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 380	24,7	2 260	5 260	/	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	15,9	1 380	3 490	/	500	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	2,7	/	530	/	/	/
Baugewerbe	2 070	6,1	600	1 230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 830	26,1	2 840	4 860	/	920	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	16,6	1 880	3 050	/	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 190	9,4	960	1 810	/	(360)	/
Sonstige Dienstleistungen	16 470	48,6	5 010	9 530	/	1 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 000	2,9	320	580	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 250	12,5	1 400	2 390	/	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 320	6,9	610	1 470	(30)	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 890	26,2	2 690	5 080	/	910	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 580	28,3	2 580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 390	48,1	4 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 160	23,6	2 130	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 250	8,1	2 280	2 300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 720	5,7	750	2 300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 530	2,3	1 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 510	45,3	4 010	17 850	5 220	2 430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 060	23,1	5 750	7 330	/	1 430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 900	19,8	3 620	7 300	/	1 430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 160	3,3	2 130	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 960	9,2	1 930	3 170	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 340	14,3	3 770	4 620	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	18 470	28,4	8 410	6 590	2 270	1 200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 730	53,3	6 710	21 240	3 890	2 900	/
Fachschulabschluss	5 690	8,7	1 220	3 480	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 570	3,9	/	1 670	/	/	/
Hochschulabschluss	2 690	4,1	/	1 580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	60 560	81,4	21 500	28 260	6 020	4 780	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 880	18,6	5 540	7 010	710	620	/
Ausländer/-innen	4 870	6,5	1 280	3 140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	4,5	/	2 570	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	2,0	890	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 000	12,1	4 260	3 870	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	6,4	730	3 280	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 220	5,7	3 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 090	2,8	1 700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	2,9	1 830	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	820	5,9	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 160	37,2	1 810	2 660	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	390	2,8	/	/	/	/	/
Türkei	3 270	23,6	1 360	1 790	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 090	15,1	1 140	680	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 810	22,2	/	1 510	/	/	/
1980 - 1989	2 440	29,9	/	1 780	/	/	/
1990 - 1999	1 790	21,9	/	1 280	/	/	/
2000 - 2011	990	12,1	/	530	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	800	5,8	620	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 360	9,8	970	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 590	11,5	1 030	500	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 520	11,0	940	530	/	/	/
20 und mehr Jahre	8 400	60,5	1 950	5 430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	35 437	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 226	37,3
Paare ohne Kind(er)	10 119	28,6
Paare mit Kind(ern)	8 280	23,4
Alleinerziehende Elternteile	3 007	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	805	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 226	37,3
Ehepaare	16 392	46,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 986	5,6
Alleinerziehende Mütter	2 562	7,2
Alleinerziehende Väter	445	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	805	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	13 226	37,3
2 Personen	12 409	35,0
3 Personen	5 229	14,8
4 Personen	3 245	9,2
5 Personen	931	2,6
6 und mehr Personen	397	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 715	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 725	7,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 997	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	21 406	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10 119	47,3
Paare mit Kind(ern)	8 280	38,7
Alleinerziehende Elternteile	3 007	14,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	16 392	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 986	9,3
Alleinerziehende Väter	445	2,1
Alleinerziehende Mütter	2 562	12,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	12 282	57,4
3 Personen	5 106	23,9
4 Personen	3 065	14,3
5 Personen	751	3,5
6 und mehr Personen	202	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	74 629	619 382	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	36 065	300 016	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	38 563	319 366	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 629	23 094	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	3 139	26 482	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	3 707	31 933	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	4 048	34 204	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	4 189	34 307	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	3 805	31 472	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 726	32 325	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	4 131	35 649	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	6 038	49 593	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	6 534	53 882	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	6 324	51 093	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	5 633	45 485	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	4 513	38 347	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 835	31 950	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	4 461	36 745	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	3 346	26 887	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	2 745	20 598	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	1 366	11 287	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	459	4 049	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 545	13 505	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 640	14 305	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 583	21 766	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	4 457	38 421	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 401	20 356	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	5 086	41 667	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	11 662	99 446	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	24 529	200 053	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 820	49 596	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 989	57 446	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	7 916	62 821	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	26 858	221 404	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	35 753	302 759	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	6 431	51 443	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	5 518	43 291	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	46	399	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(34)	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	16	52	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	69 634	571 652	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	320	1 380	3 906	33 756	140 103
Griechenland	625	1 954	4 081	75 941	254 282
Italien	181	1 304	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	(35)	354	1 643	10 725	46 740
Kroatien	90	678	3 055	32 834	209 840
Niederlande	41	761	10 976	62 817	128 862
Österreich	46	492	1 650	19 810	164 246
Polen	391	2 593	11 228	99 632	382 391
Rumänien	19	503	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	86	683	3 796	38 329	174 023
Türkei	1 942	24 864	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	71	643	1 928	25 751	112 983
Sonstige	1 147	11 521	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29 410	271 680	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	25 970	184 310	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 890	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	670	5 120	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	2 440	26 940	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 510	125 600	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,5	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,5	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,2	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,7	3,3	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,0	6,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,6	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	32,9	32,3	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,8	8,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,4	9,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	10,6	10,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	35,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	48,9	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,6	8,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	7,4	7,0	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,3	92,3	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,8	0,3	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,6	4,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	39,5	44,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	34,9	29,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,8	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,3	4,4	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,8	20,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	36 690	301 570	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	33 900	282 950	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 780	18 620	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 350	15 020	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	3 600	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	37 730	315 400	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 250	79 950	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17 690	143 800	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 780	29 470	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 820	36 760	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	3 190	25 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	29 000	239 640	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 670	15 950	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 230	11 700	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 630	13 340	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 310	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 380	11 060	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	4 000	40 170	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 910	59 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 630	36 570	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 870	48 230	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 930	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 260	33 550	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 220	20 030	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 380	23 400	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	840	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 630	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 380	70 730	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 400	47 080	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	910	6 580	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	2 070	17 070	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 830	69 100	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 640	47 470	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 190	21 630	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	16 470	140 490	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 000	7 630	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 250	37 520	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 320	22 440	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	8 890	72 900	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 580	23 370	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 390	39 130	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 160	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 250	51 500	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 720	37 260	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 530	14 240	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	29 510	227 290	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 060	123 020	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 900	107 380	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 160	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 960	52 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 340	83 050	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	18 470	160 440	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	34 730	263 840	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 690	52 500	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	5 450	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 570	23 770	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 690	27 180	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	4 020	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	60 560	492 770	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 880	124 200	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	4 870	46 640	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 370	30 800	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	15 840	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 000	77 560	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 780	42 050	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 220	35 520	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 090	19 260	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	16 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	6 520	58 050	227 910
Griechenland	820	3 450	6 550	110 330	368 440
Italien	/	3 150	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	/	7 530	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 460	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	1 440	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	1 380	4 050	44 960	345 620
Polen	5 160	34 350	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	850	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	390	5 050	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	3 270	39 740	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	980	3 940	48 870	229 510
Sonstige	2 090	22 960	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 420	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	4 720	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	1 810	14 760	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 440	18 630	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 790	19 660	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	990	10 500	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	800	9 040	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 360	12 940	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 590	15 930	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 520	16 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	8 400	67 750	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,3	48,9	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	45,6	45,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	3,7	3,0	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,2	2,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,7	51,1	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	13,0	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,8	23,3	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	6,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,3	4,1	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	84,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,6	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,7	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,2	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,1	14,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,0	21,4	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	13,3	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	17,5	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	7,3	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,7	25,0	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,9	16,6	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,7	2,3	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,1	6,0	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	24,4	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,4	7,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,6	49,7	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,7	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	13,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,9	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,2	25,8	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,3	29,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,1	50,1	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	23,6	20,0	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	9,6	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,7	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,3	42,3	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,1	22,9	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,8	20,0	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,3	2,9	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,7	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	15,5	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	29,9	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,3	49,1	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,7	9,8	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,1	5,1	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,4	79,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,6	20,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,5	7,6	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,5	5,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,1	12,6	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	6,8	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	5,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,6	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,3	1,4	1,5
Griechenland	5,9	2,8	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	6,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	0,8	1,1	2,3
Polen	37,2	27,7	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	2,8	4,1	9,4	8,4	8,6
Türkei	23,6	32,0	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,8	1,1	1,5
Sonstige	15,1	18,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,5	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	22,2	20,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	29,9	25,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	21,9	27,0	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,1	14,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,8	7,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	10,4	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	12,8	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	11,0	13,2	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	60,5	54,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	35 437	287 490	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 226	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 119	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 280	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 007	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	805	5 531	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13 226	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	16 392	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	21	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 986	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 562	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	445	3 531	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	805	5 531	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	13 226	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	12 409	99 797	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	5 229	42 048	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 245	28 656	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	931	8 751	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	397	3 957	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	8 715	69 031	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 725	23 279	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	23 997	195 180	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,3	36,3	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	29,4	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,4	24,9	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,3	36,3	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	46,3	48,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	5,4	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,3	36,3	34,5	37,8	37,2
2 Personen	35,0	34,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,8	14,6	14,7	13,9	14,5
4 Personen	9,2	10,0	11,9	10,3	10,4
5 Personen	2,6	3,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	24,0	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,7	8,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	67,9	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 406	177 678	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	10 119	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 280	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 007	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	16 392	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	21	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 986	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	445	3 531	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 562	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	12 282	99 803	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	5 106	41 417	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 065	27 311	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	751	7 159	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	202	1 988	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Castrop-Rauxel, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,3	47,5	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,7	40,3	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	12,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,6	78,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	8,8	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,0	10,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,4	56,2	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,9	23,3	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,3	15,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	3,5	4,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

